

KMU-Zuschuss auf der Kippe



THINKSTOCK

Kleine Touristikunternehmen, die für Personal- oder Strategiefragen Input von professionellen Beratern brauchen, können dafür Zuschüsse erhalten.

Es lief, und doch war Klaus Becker nicht zufrieden. Der Chef des Spezialisten Zeiträume wollte raus aus der Komfortzone, suchte neue Ideen von außen, aber hatte kein Riesensbudget für eine aufwändige Unternehmensberatung. Die Lösung brachte das **Förderprogramm** „Unternehmenswert Mensch“. Dank der Zuschüsse blieb Trainerin Wibke Rissling-Erdbrügge zehn Tage im Unternehmen und stieß den Veränderungsprozess an. „Seither sind Aufgaben und Kompetenzen klarer, es gibt einen Teamcoach, und alle haben mehr Spaß am Job“, freut sich Becker.

Wer ebenso Unterstützung für neue Wege braucht, sollte schnell sein: Die Zukunft des Förderprogramms steht auf der Kippe. Mitte des Jahres fällt die Entscheidung, ob es weitergeht. Seit 2015 wurden rund 1900 Firmen professionell beraten, zwei Drittel davon kleine Unter-

nehmen mit weniger als zehn Mitarbeitern. Schwerpunkte sind Personalführung, Wissen und Kompetenz. „Wir freuen uns sehr, dass sich immer mehr kleine Firmen mit den Themen Personal, Gesundheit, Wissenstransfer und Vielfalt auseinandersetzen und sich so fit für die Zukunft machen“, betont die Programmkoordinatorin Gabriele Feulner.

Chefs mit weniger als zehn Mitarbeitern erhalten **80 Prozent Zuschuss** für bis zu zehn Tage Beratung. Zuvor muss in einer Erstberatungsstelle der Bedarf analysiert werden, dann gibt es einen Scheck, den man bei einem zertifizierten Berater einlösen kann. Die Vergabe der Beratungsschecks ist **bis 31. Oktober** gesichert, bis Ende August sollte man sich zur Erstberatung melden. Becker: „Wir mussten uns durch viele Formulare kämpfen, aber es lohnt sich.“ Infos: www.unternehmenswert-mensch.de ES